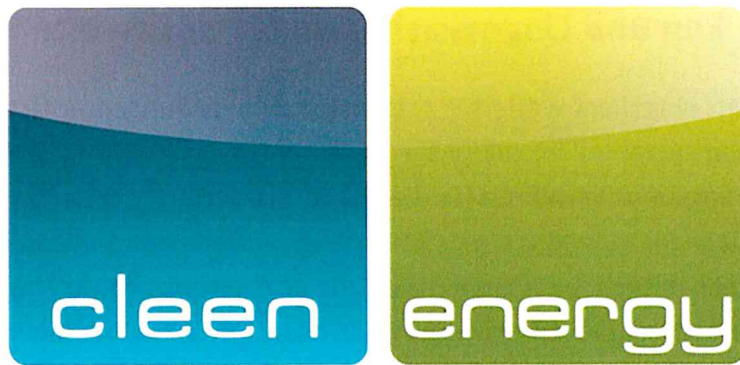




ALLES KLAR. EINZIGARTIG EFFIZIENT.

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2018

Wichtige Ereignisse des ersten Halbjahres 2018

Das erste Halbjahr 2018 war durch den Fokus auf den Vertrieb, und umsatzgenerierende Maßnahmen im Kerngeschäft (LED-Beleuchtungsumrüstung) gekennzeichnet. Neben dem Ausbau der Vertriebsmannschaft, der Umstellung von selbständigen Handelsvertretern auf angestellte Mitarbeiter und dem Aufbau eines Vertriebsstandortes in Haag in Niederösterreich, wurden Vertriebsprozesse optimiert und dadurch der Umsatz im 1. Halbjahr um 22% im Vergleich zum 1. Halbjahr des Vorjahres gesteigert.

In der 2. ordentlichen Hauptversammlung am 30. Mai 2018 wurde im Tagesordnungspunkt 8 die ordentliche Erhöhung des Grundkapitals gemäß § 149 ff AktG beschlossen. Die Bareinlage über EUR 500.001,60 (EUR 148.810 Erhöhung des Grundkapitals und EUR 351.191,60 Kapitalrücklage) ist im Juni erfolgt und trug zur Stärkung der Zahlungsfähigkeit bei.

Weitere erfolgreiche Maßnahmen zur Liquiditätssicherung und zum Vertriebsaufbau stellen die AWS Förderung in Form eines Betriebsmittelkredites in Höhe von EUR 800.000,-, der bereits zur Gänze in Anspruch genommen wurde und ein Investitionskredit in Höhe von EUR 400.000,-, welcher am Stichtag noch im gesamten Ausmaß zur Verfügung steht. Der Factoring Rahmenvertrag mit der Raiffeisen Factor Bank wurde von Seiten der Raiffeisen Factor Bank mit Wirkung vom 31.12.2018 gekündigt.

Es finden bereits Gespräche mit anderen Factorbanken statt. Geplant ist ab 01.01.2019 mit einem neuen Factoringpartner die Zusammenarbeit zu beginnen.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten für das zweite Halbjahr 2018

Das Abtretungsgeschäft unterliegt weiterhin saisonalen Schwankungen und stellt bis auf weiteres keinen wesentlichen Umsatzanteil im zukünftig geplanten Geschäft der CLEEN Energy dar. Dadurch wurden Planungsunsicherheiten für die Zukunft reduziert. Durch Verbesserungen im Auftrags- und Risikomanagement wird versucht weiterhin möglichen Schwankungen oder negativen Entwicklungen entgegenzutreten. Laufende und potentielle Aufträge unterliegen zu diesem Zweck einem begleitenden Überwachungsprozess, um schnellstmöglich auf Marktentwicklungen reagieren zu können.

Auf der Einkaufsseite stellt die Lieferfähigkeit der Hauptlieferanten und die damit verbundene Abhängigkeit, ein mögliches Risiko dar, das von der Gesellschaft selbst nur schwer gesteuert werden kann. In der Vergangenheit haben sich keine Engpässe oder Versorgungsprobleme seitens der Hauptlieferanten ergeben, jedoch kann dies für die Zukunft nicht mit Gewissheit ausgeschlossen werden. Für diesen Fall wurde bereits in der Vergangenheit ein zweiter Anbieter als Back Up installiert.

Im ersten Halbjahr 2018 wurde eine Kapitalerhöhung wie oben angeführt durchgeführt. Diese hatte auch die Freigabe eines geförderten Kredits seitens der AWS in der Höhe von EUR 1.200.000,- zur Folge.

Durch die laufende Umsatzrealisierung und den erhaltenen Kapitalmaßnahmen ist die Finanzierung für das 2. Halbjahr 2018, aus heutiger Sicht, gesichert.

Lagebericht

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich im Lagebericht soweit im verkürzten Abschluss auf das 1. Halbjahr 2017 (Jänner-Juni 2017).

Der Umsatz im 1. Halbjahr 2018 beträgt: EUR 1.286.877,06. Dieser gliedert sich wie folgt:

	1. HJ 2018	1. HJ 2017	Wachstum
Inland			
LED Kauf	EUR 857 795,28	EUR 948 142,04	
LED Contracting	EUR 335 962,20	EUR 0,00	
Abtretungen (EE)	EUR 48 340,94	EUR 0,00	
Gas&Strom	EUR 207,88	EUR 0,00	
Summe Inland	EUR 1 242 306,30	EUR 948 142,04	31,03%
Ausland	EUR 48 278,24	EUR 107 367,22	-55,03%
Skonti	EUR - 3 707,48	EUR - 2 433,37	52,36%
Umsatz	EUR 1 286 877,06	EUR 1 053 075,89	22,20%

Umsatzentwicklung

Im ersten Halbjahr 2018 sind die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr um rund 22 % gestiegen.

Wie auch in den Vorjahren, wird ein Umsatzanstieg im zweiten Halbjahr erwartet. Dies hat mit den normalen saisonalen Schwankungen in der Lichtbranche zu tun.

Auch können bereits eingeholte Großaufträge erst im zweiten Halbjahr 2018 geliefert, montiert und verumsatzt werden. Der Aufträge werden mittels Contracting (Miete/Kauf) durchgeführt. Die Aufträge sind im Durchschnitt größer als in der Vergangenheit und dadurch ergibt sich eine längere Auftragsdurchlaufzeit.

Weiters können laufend Wiederbestellungen von Bestandskunden akquiriert werden. Diese sollen in der laufenden Entwicklung zunehmend für eine gute Grundauslastung sorgen.

Wie schon per Ad Hoc Mitteilungen veröffentlicht, konnten zwei Großkunden mit Lucky Car und einem großen Gartenbauspezialisten gewonnen werden. Auch diese wirken sich für die Grundauslastung und den Umsatz im zweiten Halbjahr 2018 positiv aus.

Für die zweite Hälfte des Geschäftsjahres 2018 rechnen wir mit einer Umsatzsteigerung im Vergleich zum 1. Halbjahr 2018 ebenso wie zum 2. Halbjahr 2017. Schon im 1. Halbjahr 2017 konnte ein höherer Auftragseingang als Umsatz erzielt werden und damit der Auftragsbestand im Vergleich zum Geschäftsjahresbeginn erhöht werden.

Ertragslage

Das Betriebsergebnis hat sich mit ca. TEUR 205 von TEUR -747 auf TEUR -543 verbessert. Ausschlaggebend war hierfür ein gestiegenes Geschäftsvolumen. Die Veränderungen des Materialaufwandes von TEUR 708 auf TEUR 739 steht im Zusammenhang mit dem Anstieg der Umsatzerlöse. Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 98 auf TEUR 317 angestiegen. Dies steht in direktem Zusammenhang mit dem Ausbau der Vertriebsaktivitäten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um TEUR 96 auf TEUR 626 gesunken. Beide Veränderungen sind auf die Reduktion der Fremdleistungen zurückzuführen. Die Abschreibungen haben sich im Jahresvergleich nicht wesentlich verändert.

Die Umsatzrentabilität (Berechnung: Ergebnis vor Steuern / Umsatzerlöse) hat sich von -75,12 % im Vorjahr auf -44,74 % entwickelt. Die Eigenkapitalrentabilität (Berechnung: Ergebnis vor Steuern / Eigenkapital) hat sich von -33,39 % im Jahr 2017 auf -34,28 % verändert.

Finanzlage

Der Cashflow im ersten Halbjahr 2018 beträgt ca. TEUR -423. Der negative Cashflow resultiert aus der Veränderung des Finanzmittelbestandes, welcher auf die Auszahlungen im operativen Betrieb zurückzuführen ist. Ziel ist es, die Vertriebstätigkeit der Gesellschaft weiter auszubauen, um eine positive Geschäftsentwicklung zu erlangen.

Die derzeitige Kreditlinie beträgt TEUR 316,3. Diese Linie beinhaltet bereits die gegengerechneten Bankgarantien der Fa. EVN und der Fa. OMV.

Kreditrahmen: TEUR 600 abzüglich TEUR 50 (Bankgarantie Fa. EVN bis 14.02.2019) und abzüglich TEUR 233,7 (Bankgarantie Fa. OMV bis 08.03.2019) ergibt eine Kreditlinie von TEUR 316,3. (nicht inkludiert sind die zwei AWS Kredite).

Vermögenslage

Im ersten Halbjahr 2018 hat sich die Notwendigkeit von Investitionen in das Anlagevermögen nicht ergeben, sodass sich der Buchwert im Wesentlichen nur um die Abschreibungen verringert hat. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind um TEUR 70 gesunken obwohl ein Umsatzanstieg vorliegt. Im Gegensatz dazu sind die sonstigen Forderungen um TEUR 861 gesunken. Diese Veränderung betrifft im Wesentlichen die Vorsteuer aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 236), sowie den Rückgang der Forderungen gegenüber den Aktionären der Cleen Energy Deutschland AG (TEUR 464). Die Bankverbindlichkeiten sind von TEUR 596 auf TEUR 626 gestiegen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind von TEUR 218 auf TEUR 505 gestiegen.

Die Eigenkapital-Quote zum 30.06.2018 beträgt 51,19 %. Dadurch besteht ausreichend bilanzielles Eigenkapital um die schwierige Gründungsphase zu überwinden und sich am Markt zu etablieren.

Mitarbeiter

Im 1. Halbjahr 2018 wurden sowohl das Back-Office in St. Margarethen als auch der Vertrieb personell gestärkt. Zusätzlich wurde das Technik Team mit einem weiteren Projektleiter verstärkt.

Der Personalstand hat sich somit per 30.06.2018 auf 14 Mitarbeiter/innen und 2 Vorständen (insgesamt 16 Head Count Mitarbeiter) entwickelt. Dies entspricht 13,40 FTEs (Vollzeit-äquivalente).

Offenlegung wesentlicher Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen gemäß § 125 Abs. 4 Börsegesetz

Gegenüber dem Vorstand, Herrn Lukas Scherzenlehner und Herrn Robert Kögl, Herrn Erwin Stricker sowie Frau Tina Stricker bestehen beitragsorientierte Pensionsversicherungen.

Ansonsten bestehen zum 30.06.2018 keine offenlegungspflichtigen Sachverhalte nach § 125 Abs. 4 Börsegesetz.

Bilanz zum 30.6.2018 und zum 30.06.2017

		30.06.2018	30.06.2017
	Aktiva	3.280.557,14	4.102.344,56
A.	Anlagevermögen	2.362.186,19	2.651.308,07
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.291.403,55	2.577.828,99
II.	Sachanlagen	70.782,64	73.479,08
B.	Umlaufvermögen	908.200,10	1.432.278,67
I.	Vorräte	252.287,78	167.835,67
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	333.599,29	1.264.225,79
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	234.389,92	304.045,17
2.	sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	99.209,37	960.180,62
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	322.313,03	217,21
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	10.170,85	18.757,82
	Passiva	3.280.557,14	4.102.344,56
A.	Eigenkapital	1.679.576,02	2.368.946,63
I.	eingefordertes Grundkapital	3.718.810,00	3.570.000,00
II.	Kapitalrücklage	351.191,60	-
III.	Bilanzverlust	-2.390.425,58	-
B.	Mezzaninkapital	-	-
C.	Rückstellungen	212.372,26	211.019,20
1.	Rückstellungen für Pensionen	-	-
2.	Steuerrückstellungen	134.524,00	102.408,00
3.	sonstige Rückstellungen	77.848,26	108.611,20
D.	Verbindlichkeiten	1.388.608,86	1.522.378,73
	davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1.220.427,04	1.392.378,73
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	168.181,82	130.000,00
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	626.002,89	596.299,36
2.	erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-	-
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	504.812,45	217.919,22
4.	sonstige Verbindlichkeiten	257.793,52	708.160,15

GuV zum 30.6.2018 und zum 30.06.2017

		01.01.2018 - 30.06.2018	01.01.2017 - 30.06.2017
1.	Umsatzerlöse	1.286.877,06	1.053.075,89
2.	sonstige betriebliche Erträge	6.000,02	12.673,40
a.	Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	-	7.677,40
b.	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	6.000,00	-
c.	übrige	0,02	4.996,00
3.	Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	738.598,66	708.234,68
a.	Materialaufwand	688.915,01	675.350,87
b.	Aufwendungen für bezogene Leistungen	49.683,65	32.883,81
4.	Personalaufwand	317.283,20	219.463,72
a.	Löhne	66.538,07	27.971,46
b.	Gehälter	175.506,38	147.065,70
c.	soziale Aufwendungen	75.238,75	44.426,56
aa.	Aufwendungen für Abfertigungen	3.493,50	4.321,96
bb.	Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	70.799,85	38.594,65
5.	Abschreibungen	154.118,15	164.039,68
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	625.530,34	721.175,31
7.	Zwischensumme aus Z 1 bis 6 (Betriebsergebnis)	-542.653,27	- 747.164,10
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	3.694,96
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33.112,07	47.637,64
10.	Zwischensumme aus Z 8 bis 9 (Finanzergebnis)	-33.112,07	- 43.942,68
11.	Ergebnis vor Steuern	-575.765,34	- 791.106,78
12.	Steuern vom Einkommen	875,00	1.500,00
13.	Ergebnis nach Steuern	-576.640,34	- 792.606,78
14.	Jahresfehlbetrag	-576.640,34	- 792.606,78
15.	Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-1.813.785,24	- 408.446,59
16.	Bilanzverlust	-2.390.425,58	- 1.201.053,37

Der Restkaufpreis und die nicht bevorschussbare Forderungen (insgesamt EUR 52.723,27) wurden im Vergleichszeitraum 2017 bei den sonstigen Forderungen ausgewiesen.

Anhang zum Halbjahresabschluss

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Schätzungen und Ermessenentscheidungen richten sich nach den angenommenen Verhältnissen und wurden durchgeführt, haben Einfluss auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Zusammengefasste Posten werden nachstehend erläutert.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Im Jahresabschluss zum 30.06.2018 wurden die Verpflichtungen aus Pensionszusagen mit den Ansprüchen aus der Rückdeckungsversicherung saldiert. Es handelt sich um eine betragsorientierte Pensionsverpflichtung.

II. Erläuterung zur Bilanz

a. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen steht am 30.06.2018 mit TEUR 2.362 zu Buche und besteht im Wesentlichen aus einem Geschäfts-(Firmen)wert. Der Rückgang der Vermögenswerte im Vergleich zur Vorperiode ist auf die laufenden Abschreibungen zurückzuführen.

b. Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen ist im Vergleich zum letzten Stichtag von TEUR 1.432 auf TEUR 908 gesunken.

Bei den sonstigen Forderungen ergibt sich eine Reduktion in Höhe von TEUR 861. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Forderungen gegenüber den Aktionären der Cleen Energy Deutschland AG in Höhe von TEUR 464 beglichen wurden.

c. Rückstellungen

Zum 30.06.2018 setzten sich die Rückstellungen aus den Rückstellungen für Pensionen (TEUR 0), Steuerrückstellungen (TEUR 135) sowie sonstige Rückstellungen (TEUR 78) zusammen. Die Rückstellungen haben sich im Vergleich zum 30.06.2017 nicht wesentlich verändert (TEUR 1). Durch eine geringfügige Adaptierung der Pensionsvereinbarungen im ersten Halbjahr 2017 hat sich die bilanzielle Behandlung dieser Verpflichtung geändert. Die Pensionsvereinbarungen sind nun als beitragsorientiert anzusehen und daher wird zum Stichtag keine Rückstellung für Pensionen mehr ausgewiesen.

d. Verbindlichkeiten

Zum 30.06.2018 bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 626. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im Vergleich zur Vorperiode um TEUR 287 gestiegen. Die sonstigen Verbindlichkeiten sind auf TEUR 258 gesunken.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

a. Umsatzerlöse

	01.01.-30.06.2018	01.01.-30.06.2017
1. Umsatzerlöse	1.286.877,06	1.053.075,89
Erlöse Inland	1.242.306,30	948.142,04
Erlöse sonstiges Ausland	48.278,24	107.367,22
Skonti	-3.707,48	-2.433,37

b. Materialaufwand und Aufwand für bezogene Leistungen

	01.01.-30.06.2018	01.01.-30.06.2017
3. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	738.598,66	708.234,68
a. Materialaufwand	688.915,01	675.350,87
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	49.683,65	32.883,81

c. Personalaufwand

	01.01.-30.06.2018	01.01.-30.06.2017
4. Personalaufwand	317.283,20	219.463,72
a. Löhne	66.538,07	27.971,46
b. Gehälter	175.506,38	147.065,70
c. soziale Aufwendungen	75.238,75	44.426,56
aa. Aufwendungen für Abfertigungen	3.493,50	4.321,96
bb. Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	70.799,85	38.594,65

d. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	01.01.-30.06.2018	01.01.-30.06.2017
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	625.530,34	721.175,31
Instandhaltung, Betriebskosten	9.064,13	2.293,89
Versicherungen	26.958,20	22.215,05
Transportaufwand	15.809,64	14.229,93
Reise- und Fahrtaufwand	35.275,71	24.229,01
KFZ-Aufwand	24.186,16	24.374,87
Post und Telekommunikation	5.068,41	5.185,51
Miet- und Pachtaufwand	18.467,04	16.144,50
Leasing	634,68	634,68
Lizenzgebühren	1.535,00	-
Provisionen	84.248,54	21.985,92
Vertriebsaufwand	25.620,00	127.509,90
Aufwand für die Geschäftsführung	215.311,52	259.460,24
Aufsichtsratsvergütungen	10.000,00	5.000,00
Aus- und Weiterbildung	7.813,67	150,00
Büro- und Verwaltungsaufwand	1.364,52	8.164,12
Spesen des Geldverkehrs	7.642,53	1.606,68
Aufwand für Werbung	13.017,05	70.823,07
Rechts- und Beratungsaufwand	122.922,12	108.892,17
Gebühren und Beiträge	591,42	-
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen, ausgenommen Finanzanlagen	-	3.875,77
Schadensfälle	-	4.400,00

IV. Sonstige Angaben

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:

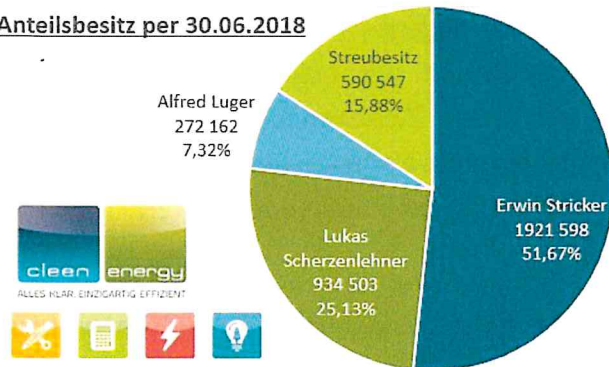
Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die weder in der Bilanz noch in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt sind.

Am 30.07.2018 wurde mit dem Aufsichtsrat vereinbart, dass der CFO Robert Kögl per 31.07.2018 sein Vorstandsmandat zurück legt, dies wurde auch in einer ad-hoc Meldung so kommuniziert. Herr Kögl wird dem Unternehmen bis zum 31. August 2019 als leitender Angestellter weiterhin zur Verfügung stehen und seinen Tätigkeitsschwerpunkt auf die Bereiche Finanzen und Corporate Governance legen.

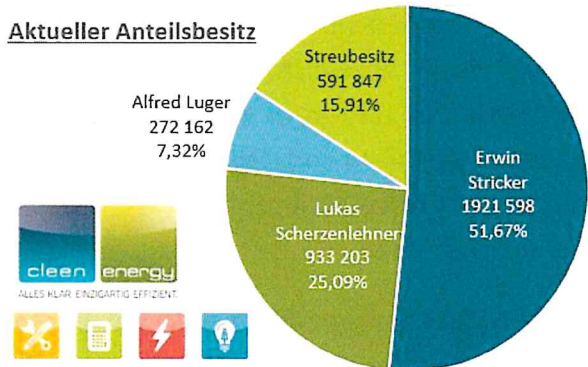
Angaben zu Kapital-, Anteils-, Stimm- und Kontrollrechten und damit verbundenen Vereinbarungen

Aktionärsstruktur – 3.718.810 Inhaber Aktien

Anteilsbesitz per 30.06.2018



Aktueller Anteilsbesitz



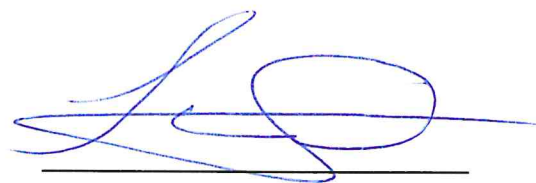
Erklärung des gesetzlichen Vertreters

Ich bestätige nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte, verkürzte Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

CLEEN ENERGY hält gemäß § 125 Absatz 4 des Börsengesetzes fest, dass der Halbjahresfinanzbericht weder einer prüferischen Durchsicht noch einer vollständigen Prüfung durch den Abschlussprüfer unterzogen wurde.

Unterschrift des Vorstandes

St. Margarethen im Burgenland, 28.09.2018



Lukas Scherzenlehner
Vorstand

Impressum

CLEEN Energy AG

Eselmühle 1
7062 St. Margarethen

Tel.: +43 2680 / 20 600 400

presse@cleen-energy.at

[Website: http://www.cleen-energy.at](http://www.cleen-energy.at)

ISIN: AT0000A1PY49 und ISIN: AT0000A22ET1